

Alterswohnheim Enge aktuell

Editorial

War der Frühling zu kalt oder ist der Sommer zu heiss, die Schweizer Nationalmannschaft zu schwach oder zu mutig, die Behörden zu machthungrig oder zu lasch? Auch wenn wir nicht für alles verantwortlich sind, versuchen wir doch das Beste daraus zu machen. Dem Wetter trotzen wir mit erfrischenden Drinks unter schattenspendenden Sonnenschirmen und Glacé für alle. Die Anordnungen unserer Behörden lesen wir genau und setzen sie um, so gut es geht. Und die Schweizer Nati? Dafür haben wir in unserem Saal extra ein Public Viewing eingerichtet. Sie sehen also, wir sind flexibel und lassen nichts unversucht, um das Leben im «Bürgli» so angenehm wie möglich zu gestalten. Dafür sind wir da und wir tun das gerne.

Ihr Sergio Jost, Leiter Alterswohnheim Enge

Wir planen unsere Zukunft

Die Bedürfnisse und Ansprüche der älteren Bevölkerung sind im Umbruch. Dazu kommen demografische und soziale Veränderungen. Damit unser Haus mit dem Wandel der Zeit mithalten kann, haben wir einen Strategieprozess gestartet, der die Leitplanken bis 2030 definieren wird.

In der ersten Phase wird durch eine externe Beratungsfirma eine sorgfältige und umfassende Unternehmens- und Umfeldanalyse erstellt. Daraus resultieren vier Handlungsfelder, welche anschliessend in einzelnen Projekten umgesetzt werden. Dabei geht es im Wesentlichen um zukünftige Dienstleistungsangebote, bauliche Anforderungen, die Vernetzung im Quartier sowie um die Organisation und Prozesse. In den Arbeitsgruppen arbeiten Stiftungsräte, Heimleitung und Mitarbeitende des Kaders gemeinsam.

Neues Angebot – heilsame Düfte

Unsere Mitarbeiterin, Frau Mihaela Rotaru, absolvierte bei Farfalla erfolgreich die Ausbildung «Aromapflege». Wir freuen uns, die Aromapflege nun begleitend zur medizinischen Therapie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern anbieten zu können. Die hochwertigen Duftöle können individuell und vielfältig eingesetzt werden, sei dies zur Hautpflege, zur Förderung des Wohlbefindens, zur Verbesserung von Ruhe und Schlaf oder zur Unterstützung bei der Schmerztherapie.



Angehörigenbefragung

Wir sind stets bemüht, unsere Qualität zu verbessern. Nachdem wir im letzten Herbst bereits die Mitarbeitendenbefragung durchgeführt haben, starten wir in den nächsten Wochen mit der Angehörigenbefragung.

Personelles

Die Leiterin der Pflegestation, Frau Dana Lupulet, hat uns per Ende Juni verlassen. Wir danken ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Die Führung der Pflegestation übernimmt ad interim, Martin Zschischang, Leitung Alterswohnbereich.